

Wo ist der Coffee-to-go am günstigsten?

In Deutschland gibt es über **weit über tausend verschiedene Coffee-Shops**. Zum Beispiel Starbucks mit rund 156 Franchises. Das von zwei Lehrern und einem Autoren in Seattle gegründete Unternehmen, eröffnet täglich zwei neue Shops weltweit. In Deutschland setzt Starbucks mit seinen Coffee-Shops jährlich 160 Millionen Euro um. In den letzten Jahren ist allerdings die Anzahl der Starbucks Filialen in Deutschland von 161 auf 156 gesunken. **Im weltweiten Ranking der wertvollsten Fast-Food-Ketten ist Starbucks jedoch immer noch auf Platz zwei.**

Tchibo wurde 1949 von Max Herz und seinem Geschäftspartner Carl Tchilling gegründet. Die Idee der beiden Röstkaffee per Post zu verschicken stellte den Markt auf den Kopf. Die beiden waren ihrer Konkurrenz schon damals weit voraus, in dem sie die Kunden zwischen Kaffee-Verpackungen in Dosen und Taschentuch- oder Geschirrtuchbeuteln wählen ließen. 1984 verkaufte Tchibo seine erste Espresso-Maschine. Das Model „picco“ ging im ersten Jahr glatt 200.000 Mal über die Ladentheke. Seit 1986 gibt es in den Filialen auch Kaffee und kleinere Snacks. Von diesen Shops mit Kaffee Bars hat Tchibo **in Deutschland mittlerweile über 500.**

Das erste McCafé eröffnete schon 1993 in Melbourne. Es sollte eine angenehme Atmosphäre schaffen, indem Eingang und Kasse weit voneinander eingebaut wurden. 2001 folgte dann das erste Café in Chicago. Obwohl die McCafés in McDonald's Strategie nur eine kleinere Rolle spielen, existieren weltweit über 1.300 Filialen, davon sind 848 in Deutschland beheimatet.

ZASTER hat einmal die Preise für die bekanntesten Kaffee-Sorten recherchiert. Beim Preis ist jeweils der größte Kaffee angegeben.

Latte macchiato:

1. McCafé: 2,79€
2. Starbucks: 4,35€
3. Tchibo: 2,45€

Cappuccino:

1. McCafé: 2,79€
2. Starbucks: 4,45€
3. Tchibo: 2,45€

Espresso:

1. McCafé: 2,19€
2. Starbucks: 1,95€
3. Tchibo: 1,70€

Fazit: Gehen wir doch einmal die Kategorien durch: Der Latte Macchiato ist bei Starbucks fast zwei Euro teurer zum Beispiel als bei Tchibo, der Cappuccino der Amerikaner ist sogar zwei Euro teurer.

Der Espresso jedoch ist im McCafé am teuersten. Rund 24 Cent zahlt der Kunde bei McDonalds mehr.

Zum Vergleich: **Der große Latte Macchiato bei Starbucks kostet in Deutschland 1,08 € mehr als in London.**

In allen drei Kategorien ist der Kaffee des Hamburger Unternehmens Tchibo am günstigsten. Doch ist der Kaffee bei Tchibo deshalb auch der beste? Das entscheidet der jeweilige Käufer für sich selbst.